

Mandat der Kommission

SELECTS (Swiss Electoral Studies)

In der Absicht,

- die Wahlforschung in der Schweiz dem internationalen Forschungsstand entsprechend langfristig zu sichern,
- die Wahlforschung in der Schweiz zwischen den verschiedenen politikwissenschaftlichen Instituten auf nationaler Ebene zu vernetzen und sie zu stärken und zu fördern,
- die hohe wissenschaftliche Qualität der Wahlforschung zu gewährleisten,
- die Zusammenarbeit der interessierten Kreise – in- und ausländische Forschende sowie Amtsstellen des Bundes und der Kantone – zu fördern,

setzt der Stiftungsrat von FORS eine Kommission ein und erlässt dieses Mandat.

Amtsdauer, Zusammensetzung und Konstituierung

1. Die Mitglieder der Kommission werden durch den FORS-Stiftungsrat auf eine Dauer von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die Amtsperiode beginnt am 1. Januar des Jahres nach den eidgenössischen Wahlen und endet jeweils am 31. Dezember im Jahr der eidgenössischen Wahlen.
2. Die Kommission besteht aus Forschenden, die an einem in der Wahlforschung aktiven Institut einer schweizerischen Universität tätig sind oder die sich, auch auf internationaler Ebene, mit Wahlforschung in der Schweiz besonders befassen, sowie Personen aus weiteren mit Wahlen beschäftigten Stellen. FORS ist mit mindestens einer Person in der Kommission vertreten.
3. Der Vorsitz der Kommission wird vom Stiftungsrat von FORS bestimmt.
4. Die Kommission tagt mindestens einmal jährlich.
5. Der Projektleiter/die Projektleiterin SELECTS nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil und führt das Protokoll.

Verantwortlichkeiten und Aufgaben

6. Die Kommission fördert das Netzwerk der Wahlforschung der schweizerischen Universitäten und die Zusammenarbeit der mit Wahlen befassten Stellen in der Schweiz sowie die Einbindung von SELECTS in internationale Wahlforschungsnetzwerke.
7. Die Kommission entscheidet nach Konsultation des wissenschaftlichen Beirates von FORS über Konzeption und Inhalt der Wahlumfragen und berücksichtigt dabei
 - a. die Kontinuität der Wahlforschung in der Schweiz,
 - b. die Sicherung einer dem internationalen Forschungsstand entsprechenden, innovativen Weiterentwicklung der Wahlforschung in der Schweiz,
 - c. die Kompatibilität mit international vergleichbaren Studien.
8. Trägerin des Wahlforschungsprojektes SELECTS ist FORS. FORS sichert die finanzielle und personelle Nachhaltigkeit und ist für die Durchführung verantwortlich.
9. FORS setzt einen Projektleiter/eine Projektleiterin SELECTS ein. FORS kann bei der Stellenbesetzung der SELECTS-Projektleitung einen Vertreter/eine Vertreterin der SELECTS-Kommission mit beratender Stimme beiziehen.
10. Die Kommission fördert gemeinsam mit FORS die wissenschaftliche Veröffentlichung der Wahlforschungsergebnisse.
11. Die Kommission engagiert sich in Zusammenarbeit mit FORS für die Mitfinanzierung der Wahlforschung durch Dritte.
12. Die Kommission berichtet dem wissenschaftlichen Beirat von FORS jährlich über ihre Tätigkeit.

Das vorliegende Mandat wurde vom Stiftungsrat FORS am 18. März 2016 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Die Präsidentin

Ein Mitglied des Stiftungsrates

Der Direktor

Prof. Dr. Franciska Krings

Prof. Dr. Dominique Joye

Prof. Dr. Peter Farago